Next Gener: Joanna von M 94.5 fährt zu den Radiodays Europe

von ***Bettina Pregel*** *am* ***16. März 2017***

Für Radionachwuchs Joanna Alencar Baban vom Ausbildungssender afk M94.5 geht es dieses Jahr auf die Radiodays Europe nach Amsterdam. Ihr Bewerbungsvideo für das Next Generation-Programm war erfolgreich und sie kann jetzt ihre Ideen mit anderen teilen, networken und sich Anregungen für die Radiozukunft holen. Wir haben Joanna gebeten, uns zu schildern, mit welchen Ideen sie gepunktet hat.

Auf zu den Radiodays Europe

Seit fast zwei Jahren bin ich Redaktionsmitglied des afk M94.5. Was für mich anfangs nur ein erster Schritt in Richtung „Irgendwas mit Medien“ war, ist jetzt zu meiner Berufung geworden – nämlich „Irgendwas mit Radio“.

Die Vielseitigkeit, Aktualität und der bedingungslose Überlebenswille dieses totgeglaubten Mediums fasziniert mich jeden Tag immer mehr. Allerdings habe ich lange Zeit Radio mit einer UKW-Frequenz verbunden.

Damit einhergehend, habe ich auch ein gewisses Bild unserer Hörer vor Augen: Studenten, die gemeinsam in ihrer WG-Küche sitzen und das alte Küchenradio laufen lassen. Taxifahrer, die beim Kreisen durch die Münchner Innenstadt ihr Autoradio auf M94.5 schalten, auf der Suche nach Abwechslung und frischem Wind in der Radiolandschaft.

Nach über 20 Jahren wird M94.5 im September 2017 seine UKW-Frequenz verlieren und nur noch über DAB+ und Internet verbreitet werden. Eine Entscheidung, die nicht nur die Gegenwart und Zukunft des afk erschüttert, sondern auch meine.

Digitales Radiomachen

Die Herausforderungen des digitalen Radiomachens häufen sich: Wie schaffen wir es, unsere Hörer weiterhin zu informieren und zu unterhalten? Welche strukturellen Änderungen in der Ausbildung stehen jetzt an? Welche alternativen Kanäle stehen uns für die Interaktion mit unseren Hörern zur Verfügung? Und wie verändert sich der redaktionelle Inhalt unseres Programms? Sehr viele Fragen, die es in weniger als sechs Monaten zu beantworten gilt.

Grund genug, sich bei den Radiokollegen etwas Hilfe zu verschaffen: Bei den Radiodays Europe sammeln sich jährlich Radiomacher aus aller Welt, um über die Zukunft des Radios zu diskutieren. Bereits letztes Jahr hatte ich das Vergnügen, bei den Radiodays in Paris berichten zu dürfen. Der Austausch über innovative Möglichkeiten, Radio neu zu gestalten, war sowohl inspirierend als auch ermutigend. Die selbstbewussten Aussagen von Cilla Benkö, Generaldirektorin von Swedish Radio, und vielen weiteren Rednern, haben mir sehr deutlich gemacht: Radio hat eine Zukunft – und sie ist vielversprechend.

NextGen17: die Chance auf eine junge Perspektive

Dennoch musste ich feststellen, dass die Anzahl der Teilnehmer in meinem Alter (21) sehr gering war. Besser gesagt, nahezu nicht existent. Ausschließlich die NextGeners, die Gewinner des Next Generation Programms, konnten auch eine junge Perspektive in die Diskussionen miteinfließen lassen. Da wurde mir klar, dass über die Zukunft zu sprechen tatsächlich nur dann Sinn macht, wenn die Zukunft auch anwesend ist!

© 2026 Bayerische Landeszentrale für neue Medien

Deshalb habe ich mich dieses Jahr dazu entschlossen selbst an NextGen17 teilzunehmen.

Anregungen für die Zukunft von afk M94.5

Teil einer so intensiven Diskussion zwischen unterschiedlichen Radiokulturen, Erfahrungen und redaktionellen Herangehensweisen zu sein, sehe ich als großartige Gelegenheit. Insbesondere der diesjährige Vortrag norwegischer Radiomacher über den Wechsel von UKW-Frequenzen auf DAB+ wird mir – hoffentlich – auch viele Fragen zur Zukunft von M94.5 beantworten können. Aber auch neue technische Möglichkeiten in den Bereichen Podcast, Visual Radio und Social Media werden für unsere künftige Entwicklung von großer Bedeutung sein.

Neue Perspektiven und sehr viel Tatkraft sind die Grundvoraussetzungen für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft des afk M94.5. Wie genau diese Zukunft aussieht? Das werde ich hoffentlich bei den Radiodays erahnen können.

https://www.facebook.com/RadiodaysEurope/videos/1313921785363180/

Veranstaltungshinweis:

Nicht nur im Rahmen des Next Generation-Programms wird an der Zukunft des Radios gebastelt. Auf Einladung der BLM und des Mediennetzwerkes Bayern treffen sich ab morgen Entwickler, Designer, Programmierer und Moderatoren beim Radio Hack Europe. Mal sehen, was dabei herauskommt! Ihr könnt es über Storytile im Liveblog verfolgen!

© 2026 Bayerische Landeszentrale für neue Medien